

IDEENSAMMLUNG

ZUR MITGLIEDERWERBUNG IN DER AUSBILDUNG UND IM STUDIUM



Noch Fragen?

www.dstgnds.de



Wie werbe ich Anwärterinnen und Anwärter ?

Mögliche Aktivitäten des Ortsverbandes

Vor Beginn der Ausbildung im August

- Kontakt zur Ausbildungsleitung aufnehmen (Anfang des Jahres oder je nach Erfahrungen vor Ort)
- Einige Ämter veranstalten ein erstes Kennlerntreffen im Amt. Ihr könntet, versuchen als PR-Mitglied daran teilzunehmen.

Nach Beginn der Ausbildung im Anfang August:

- Termin für kurze Vorstellung der DSTG in den Programmablauf der Anwärter*innen aufnehmen lassen.
- Alternativ könnt ihr an den ersten Tagen eine Vorstellung der DSTG bei einem Frühstück, Mittagessen oder Kaffee/Kuchen o.ä. organisieren.
- Dabei solltet ihr darauf achten, die Anwärter*innen an den ersten Tagen nicht mit Informationen zu überfrachten. Weniger ist mehr, da sonst die jungen Kolleg*innen abschalten.
- Ihr solltet auf die „Schnupper-Mitgliedschaft“ für 6 Monate hinweisen und Infomaterial, kl. Werbegeschenke und Aufnahmeanträge bereithalten und verteilen.
- Bei Eintritt erfragt bitte die private E-Mailadresse und die Handynummer der Anwärter*innen und schickt Ihnen eine Begrüßungsmail.
- Weißt auf Instagram/Facebook und PPush und unseren Podcast hin. So haben die „Neuen“ direkten Informationszugang.
- Leitet ein Foto oder Scan des Begrüßungsschreibens der DSTG-Geschäftsstelle an die neuen Mitglieder weiter (wichtig wg. Mitgliedsnummer für Einsicht der Website/ dbb- Vorteilswelt).
- Die Landesjugendleitung wird in Bad Eilsen / Rinteln ebenfalls zeitnah auf die Anwärter*innen zugehen und die DSTG nochmals vorstellen.

Ankunft im Amt nach dem ersten fachtheoretischen Block der Ausbildung bzw. nach dem Einführungslehrgang

- Die Anwärter*innen sollen im Amt erst einmal „ankommen“. Sie sollen erste Ansätze der bestehenden Abläufe und evtl. Probleme selbst erleben, ohne dass man Sie gleich darauf hinweist (z.B. EDV oder Konsens). Dies findet ohnehin im Alltag der Anwärter*innen durch die Arbeit oder durch Gespräche mit den Kolleg*innen statt und erzeugt deutlich mehr Verständnis, dass es Verbesserungspotenzial innerhalb der Finanzverwaltung gibt.
- Ein mögliches Gespräch lässt sich so einfacher führen und stößt auf deutlich mehr Akzeptanz. Nach einer gewissen Zeit (ca. vier Wochen nach Ankunft) sollte auf die Anwärter*innen zugehen, um in einem kurzen Gespräch (meist vor 8 oder nach 15 Uhr), das ca. 15 Minuten dauern sollte, relevante Themen für die Anwärter*innen zu benennen und auf Interessen und Fragen einzugehen.

Während der berufspraktischen Ausbildung im Amt:

- Ihr solltet hin und wieder den Kontakt zu den Anwärter*innen suchen und auf interessante Neuigkeiten hinweisen (z.B. Klageverfahren Alimentation und Reisekostenprobleme),
- Zeitschriften (besonders den Blickpunkt und Contra) zur Verfügung stellen, auch den Kolleg*innen, die noch keine Mitglieder sind.
- Ihr könnt eine Weihnachtsüberraschung anbieten, um weiter ins Gespräch zu kommen, die Anwärter*innen auf DSTG- Veranstaltungen des Ortsverbandes hinweisen (z.B. Boßeln, Wandern) und
- die Gespräche sollten gezielt durch verschiedene Personen durchgeführt werden. Auch die Ortsjugendvertretung, die Frauenvertretung oder einfach begeisterte Mitglieder können für die Anwärterwerbung eingesetzt werden.

Es handelt sich hierbei nur um Vorschläge. Wenn in den Ortsverbänden gute Ideen oder Abläufe zur Anwärterwerbung oder Betreuung etabliert sind, sollten diese beibehalten und dem Landesverband mitgeteilt werden. So können diese mit in diesen Ideenpool aufgenommen werden.

Auf dieser Seite haben wir zusammengestellt, wann die Anwärter*innen im Amt und damit für euch erreichbar sind:

Laufbahnguppe 1 zweites Einstiegsamt	
Erstes Ausbildungsjahr	Zweites Ausbildungsjahr
Tag 1 und 2 (evtl. die erste Woche) bei Ausbildungsbeginn im August	August – Januar Berufspraktische Phase (Allgemeine Veranlagung)
Spätestens 2. Ausbildungswoche im August – Mitte November FTA 1 in Bad Eilsen	Anfang Januar – eine Woche FTA 3 in Bad Eilsen
November – Anfang Januar erste berufspraktische Phase (VVST/AMS)	Mitte Januar bis Ende Februar berufspraktische Ausbildung (Erhebung/ Bewertung)
Anfang/ Mitte Januar – Ende Februar FTA 2 in Bad Eilsen	März bis Mitte Juni – FTA 4 mit Abschlussprüfungen in Bad Eilsen
Ende Februar – August Berufspraktische Phase (ANB/ Allgemeine Veranlagung)	Mitte Juni – Ende Juli vermutlich in zugeteilter Dienststelle eingesetzt (zum Teil abwesend wegen Urlaub / mündlicher Prüfung etc.)
Ausbildungsarbeitsgemeinschaften... finden i.d.R zu Beginn der berufspraktischen Ausbildung im Amt statt. (nach dem FTA 1,2,3...)	

Laufbahnguppe 2 erstes Einstiegsamt		
Erstes Ausbildungsjahr	Zweites Ausbildungsjahr	Drittes Ausbildungsjahr
Tag 1 und 2 (evtl. die erste Woche) bei Ausbildungsbeginn im August	Januar – Juni berufspraktische Ausbildung im Amt (Allgemeine Veranlagung/ ANB)	Januar- Anfang Juli HS 2 in Rinteln
Spätestens 2. Ausbildungswoche im August – Dezember GS 1 in Rinteln	Juli – Juni GS 2/ GS 3 und HS 1 in Rinteln	Juli, Einsatz in zugeteilter Dienststelle. Abwesenheit durch mündliche Prüfung
	Juli -Dezember berufspraktische Ausbildung im Amt (KÖ, Rechtsbehelfe/BP)	
Zu beachten: Ausbildungsarbeitsgemeinschaften finden i.d.R zu Beginn der berufspraktischen Ausbildung im Amt statt. (Nach dem GS 1)	Zu beachten: Ausbildungsarbeitsgemeinschaften finden i.d.R zu Beginn der berufspraktischen Ausbildung im Amt statt. (Nach dem HS 1)	

Auf der DSTG Niedersachsen Homepage (www.dstgnds.de) findet ihr im Bereich "Mitgliederinfos/Plakate & Flyer" Flyer die Euch die Arbeit beim Werben erleichtern. Diese können auch in der Geschäftsstelle in gedruckter Form angefordert werden. Viel Erfolg!